

Das verlorene Schaf

(Matthäus 18,10-14; Lukas 15,1-7)

Hilfsmittel:

- Ein Stock
- Ein Spielzeugschaf

Geschichte:

Unsere Geschichte, die wir heute hören, hat Jesus erzählt. Es geht um einen Hirten.

Was macht ein Hirte? Genau, er passt auf Schafe auf.

Und was macht ein Schaf? Bää, Bää!

Dieser Hirte passt auf viele Schafe auf. *(Steh auf mit einem Stock in der Hand)*

Er hat genau 100. Er gibt den Schafen Gras und Wasser und kennt jedes einzelne Schaf.

Jeden Tag zählt der Hirte seine Schafe. Sollen wir ihm helfen? 1,2,3,4,5 ... 96,97,98,99,100.

Toll. Alle 100 Schafe sind hier. Lasst uns das Tor zumachen!

Der Hirte zählt sie jeden Tag. Aber eines Tages, als er die Schafe gezählt hat ...

Lass uns zählen 1,2,3,4,5 ... 96,97,98,99!

... waren nur 99 Schafe da. Uh-oh. Ein Schaf ist verloren!

Denkst du, er sagt jetzt: „Macht nichts. 99 Schafe sind genug!“

NEIN. Dieser Hirte hat die 99 Schafe kurz verlassen, um das verlorene Schaf zu suchen. *(Steh auf und suche das Schaf. Dabei findest du ein Spielzeugschaf, das du vorher versteckt hast.)*

Als der Hirte das Schaf gefunden hat, war er total glücklich. Er hat allen seinen Freunden davon erzählt.

Nach der Geschichte sagte Jesus: „Ebenso will mein Vater nicht, dass auch nur einer von uns verloren geht.“

Jeder Mensch ist wichtig für Gott und er will, dass jeder Mensch mit ihm befreundet ist und niemand verloren geht.